



DR.ACÉL & PARTNER AG

Internationale Beratung für Logistik Management

Warum mit uns?

Lean Management – Logistik & Produktion

Ihr Erfolg – unser Ziel

Ihre Chance - unser Know-how

Unsere Experten

stellen Ihnen ihr logistisches und technisches Know-how zur Verfügung.

Ganzheitliche Lösungen

individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnitten.

Langjährige Erfahrungen

prägen unsere Leistung.

Bewährte Methoden

sichern Ihren Projekterfolg von der Konzeptphase bis zur Umsetzung.

ETH Zürich, unser direkter Kontakt

zu Forschung und Lehre.

Unsere Grundsätze

Interdisziplinäres Vorgehen

vom Gesamten über Teilbereiche bis hin zur Realisierung.

Zukunftsorientierte & kreative Lösungen

in intensiver Zusammenarbeit mit Ihnen verwirklicht.

Sorgsamer Umgang

mit den uns anvertrauten Projekten.

Wirtschaftliche Notwendigkeiten & menschliche Anliegen

bringen wir in Einklang.

Neutral & unabhängig

so beraten wir Sie.



Marco Arrigoni, CEO
Biella-Neher Holding AG

«Wir haben mit Dr. Peter Acél eine Reihe von Projekten auf Gruppenebene in den Bereichen Logistik, Lean Management und Produktion durchgeführt. Wir kennen und schätzen seine Methodik, insbesondere seine Effizienz, seine direkte Art und seinen Fokus auf Resultate. Sein grosses Wissen in diesen Themen kann zuweilen erdrückend wirken; seine Resultate sprechen aber für sich. Ich kann Dr. Acél jedem empfehlen, der eine ehrliche Meinung schätzt und an umsetzbaren Resultaten interessiert ist.»

Erfahrung aus 850 Beratungsprojekten mit über 300 zufriedenen Kunden



Dr. Peter Acél,
CEO

Wir sind gerne Ihre Verstärkung.
Nutzen Sie die Erfahrung und das
Know-how unseres Teams.



Dr. Noëlle Jufer,
Partnerin



Frédéric Rappan,
Senior Manager



Dr. Simon Züst,
Manager



Jacqueline Rubeli,
Managerin



Daniele Lardi,
Senior Manager



Roland Renggli,
Senior Manager



Rahel Parnitzki,
Managerin



Christian Acél,
Consulting Support



Julia Dünki,
Executive Assistant



Prof. Dr. Urs Meyera,
Partner



Ralf Grammel,
Partner



Dr. Ernst Müller,
Verwaltungsrat & Partner

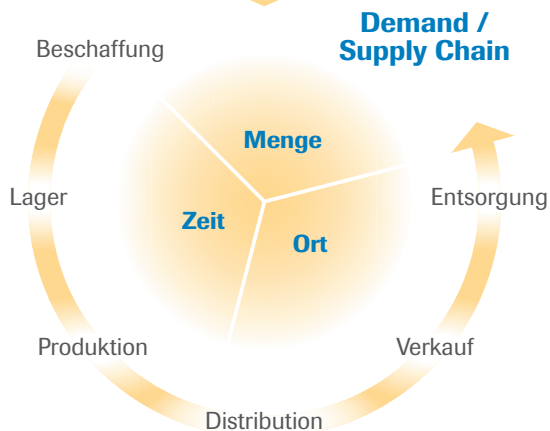
Supply Chain Management Von der Konzeptphase bis zur Umsetzung



- **Gestaltung**
aller Geschäftsprozesse und deren Optimierung
- **Logistik**
des Lieferanten Managements
- **Garantierter Erfolg**
dank internationaler Projekterfahrung und fundiertem Praxiswissen
- **Rentabilitätssteigerung**
Beschaffungslogistik, Lageroptimierung, Betriebsplanung
- **Hilfe zur Selbsthilfe**
Unterstützung unter Einbezug ihrer Mitarbeitenden
- **Umsetzungsunterstützung**

Logistik Management Ihre Wertschöpfung

Material · Werte · Information · Personen · Energie



Strukturen / Organisation / Lenkung / Hilfsmittel

- **Logistik-Check**
mit Potenzial- und Schwachstellen-analyse, Massnahmen
- **Dynamische Modellierung**
Prozess-Simulation
- **Warenverteilung**
Kommissionierung
- **Prozessoptimierung**
Reduktion Durchlaufzeit, Outsourcing
- **Engpassbeseitigung**
Bestandssenkung, Transparenz
- **Umsetzungsunterstützung**

Lean Management

Systematische Reduzierung von Verschwendung

Schlank, flexibel und perfekt

Prozessorientierte Organisation	Fliess-, Takt- & Pullprinzip	Eigenverantwortung
Ziele & KPI's	Stabile Prozesse	Visuelles Management
Standardisierung	Synchronisierte PS / AVOR / AZ	KVP: Ständige Verbesserung

Qualifikationen der Mitarbeitenden erhöhen

- **Potenziale erschliessen**
entlang der Versorgungs- & Wertschöpfungskette
- **Einsparen**
von Zeit, Raum & Geld
- **Optimales Design**
Ihrer Prozesse entlang des Wertstroms steht im Fokus
- **Flexibilität**
als wesentlicher Erfolgsfaktor
- **Schlanke Produktion**
& optimaler Materialfluss
- **Lean Kultur**
Lean Administration, Lean Logistics & Lean Production
- **Umsetzungsunterstützung**

Logistik Management Ihre Wertschöpfung

In der Industrie wird bisher vor allem nach dem Push-Prinzip (MTS: Make to Stock) gearbeitet. Dabei werden grosse Lagerbestände an Material und Vorfabrikaten in die Produktion gestossen. Das erklärte Ziel ist dabei die möglichst optimale Auslastung von Mitarbeitern und Maschinen. Im Gegensatz dazu soll beim Pull-Prinzip gezielt nach Kundenbedarf produziert werden (MTO: Make to Order).

Derzeit aktuell: Push (MTS)

- Optimale Auslastung von Mitarbeitenden & Maschinen = Optimale Produktion
- Lagerung grosser Mengen & Materialien
- Mitarbeitende und Maschinen werden optimal ausgelastet
- Kundennachfragen können i.d.R aus Lagerbeständen befriedigt werden

Die Alternative: Pull (MTO)

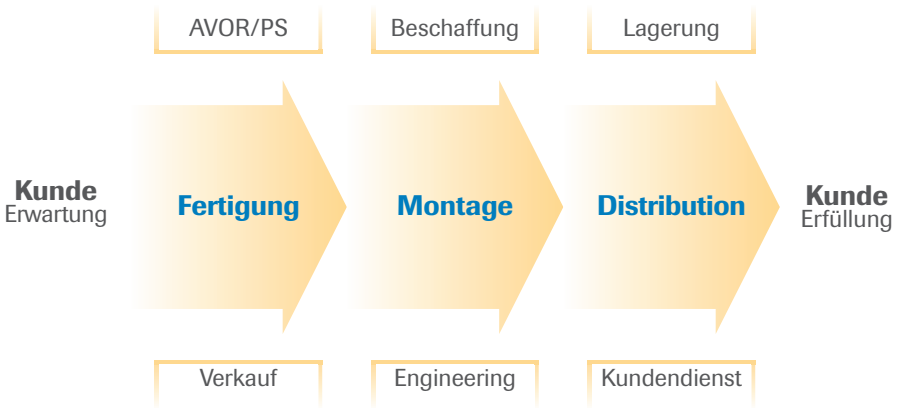
- Käufermarkt
- Kleinere Losgrößen
- Just-in-time-Prinzip
- Kleinerer Lagerbestand
- Transparentere Absatz- und Produktionsplanung
- Flexibilität ermöglicht mehr Umsatz

Fazit

Ein grundlegender Strategiewechsel in der Produktion wird durch eingefahrene EDV-Planungssysteme und konservative Planungsmethoden nicht gerade erleichtert. Die heutige Marktsituation sorgt dafür, dass die Umstellung vom Push- zum Pull-Prinzip schnell zur Überlebensfrage für ein Unternehmen werden kann.

Die Mitarbeitenden sollten sich für diese Veränderungen begeistern lassen, weil schliesslich Vorteile und Ersparnisse für das Unternehmen nicht (wie so oft) durch Personalabbau erzielt werden, sondern viel effizienter durch die Reduktion der Bestände und der Durchlaufzeit.

Produktion & Technik Ihr Mehrwert



- **Produktions-Check**
mit Potenzialanalyse und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- **Produktionsstrategie**
Produktionskonzept mit Produktions-segmentierung
- **Ressourcenmanagement**
Durchsatzserhöhung
- **Produktion**
Montage und Technik, Arbeitsplatz-gestaltung, MTM
- **Projekt-Management, Multi-PM**
- **Produktivitätssteigerung,**
Rüstzeitreduktion, Stillstandanalyse
- **Betriebsplanung**
Fabrikplanung und Instandhaltung
- **Sortimentsbereinigung**
Wertanalyse, Standardisierung
- **Wertanalyse-Industrialisierung**
- **Implementierung**
neuer Technologien
- **Ideen-Management**

Industrie 4.0 Eine Denkkumkehr

Industrie 4.0 ist eine spannende Vision der industriellen Fertigung. Als zentrales Element beinhaltet sie eine Denkkumkehr. Statt einer zentralen Steuerung von Fertigungsbereichen, steuern sich die Produkte selbst und damit dezentral. Damit entfallen AVOR/PS-Aufgaben wie kurzfristige Priorisierungen, Terminanpassungen und ERP-Datenkorrekturen.

Verbesserungen

Kundenspezifische Produkte unterscheiden sich in der Herstellung nicht länger von Kleinserien-Produkten.

Die Kapitalbindung sinkt infolge starker Reduzierung der Puffer und Lager.

Die zeitliche und mengenmässige Flexibilität steigt enorm.

Das Dezentralisieren der Steuerung reduziert die Komplexität.

Die Möglichkeiten cyberphysischer Systeme sind längst noch nicht ausgeschöpft.

Handlungsbedarf

Probleme lassen sich nicht länger durch Bestände und Zeitreserven kaschieren. Eine prioritäre Problembehandlung ist deshalb evident.

Die Denkkumkehr weckt Ängste bei IT-Grossfirmen, AVOR/PS-Mitarbeitenden und teilweise beim (konservativen) Management.

Zentrale ERP-Steuerungen werden in ein paar Jahren überholt sein. Im zukünftigen Internet der Dinge generieren Sensoren eine grosse Menge von Echtzeit-Daten und nutzen diese als Abbild der Realität. Zentrale ERP-basierte Steuerungen (vgl. SAP) ist mit der Grundidee von 4.0 weitestgehend unverträglich.

«Bei Industrie 4.0 handelt es sich nicht um eine Geisterfabrik»

In der selbststeuernden Fabrik arbeiten weiterhin Menschen und Maschinen. Die Denkkumkehr erfordert keine menschenleeren Fabriken.

Organisations-Management Kompetente Experten



- **Unternehmens-Check**
mit Potenzial- und Schwachstellenanalyse sowie Massnahmen
- **Geschäfts-Prozess-Optimierung (BPR)**,
strategische und operative Unternehmensentwicklung
- **Rentabilitätssteigerung**
Ertragsoptimierung, Kostenmanagement
- **Wirtschaftlichkeitsrechnung**
und Investitionsrechnung
- **Standortbeurteilung**,
Machbarkeitsstudie und Benchmarking
- **Fachausbildung**
in Projektmanagement und Logistik
- **Moderation**,
Coaching, Management auf Zeit
- **Umsetzungsunterstützung**

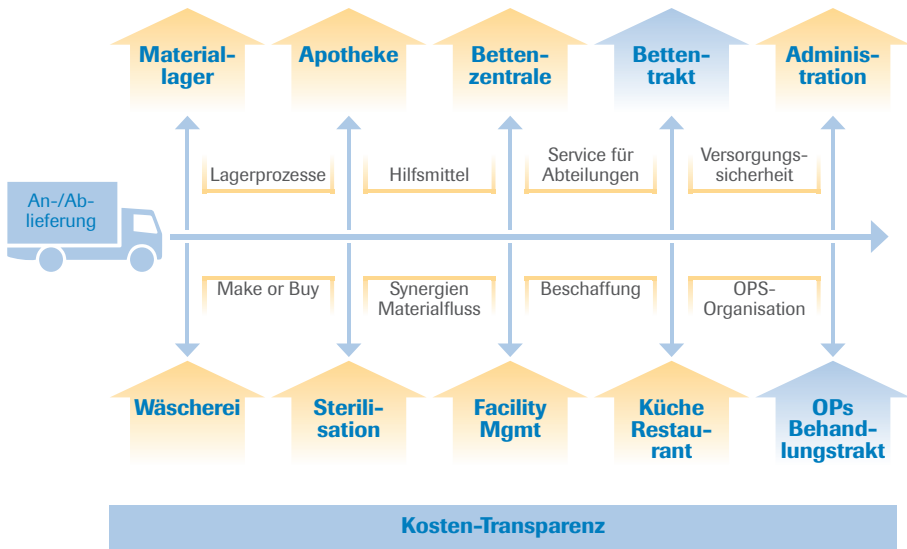
Change Management Veränderung & neue Prozesse

Erfolgsfaktoren für Change Management



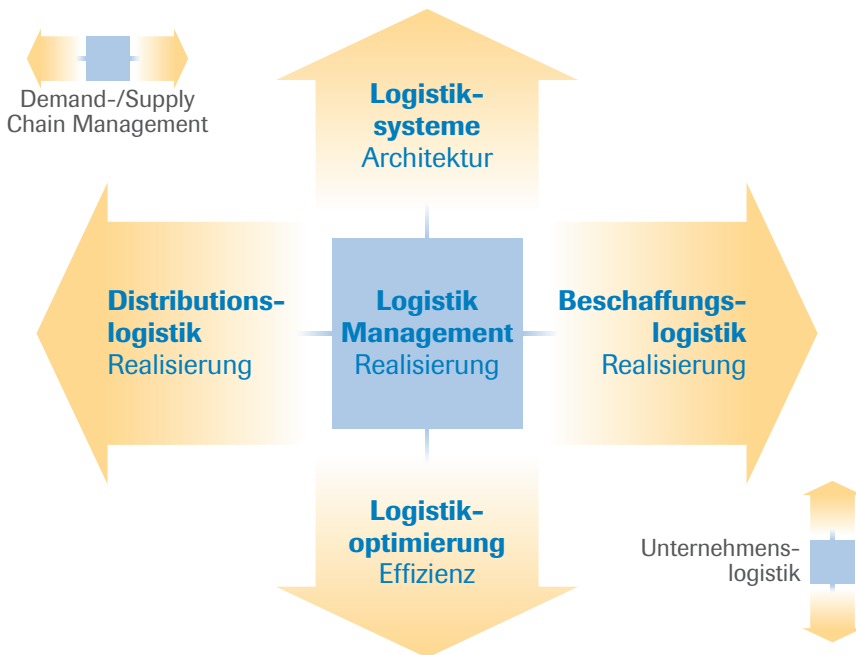
- Projekte bringen Kulturwandel mit sich
- Projekte erfordern professionelles Change Management
- Strukturierte Vorgehensweise ist entscheidend für das Gelingen

Spital Beratung Ihre Healthcare Consulting



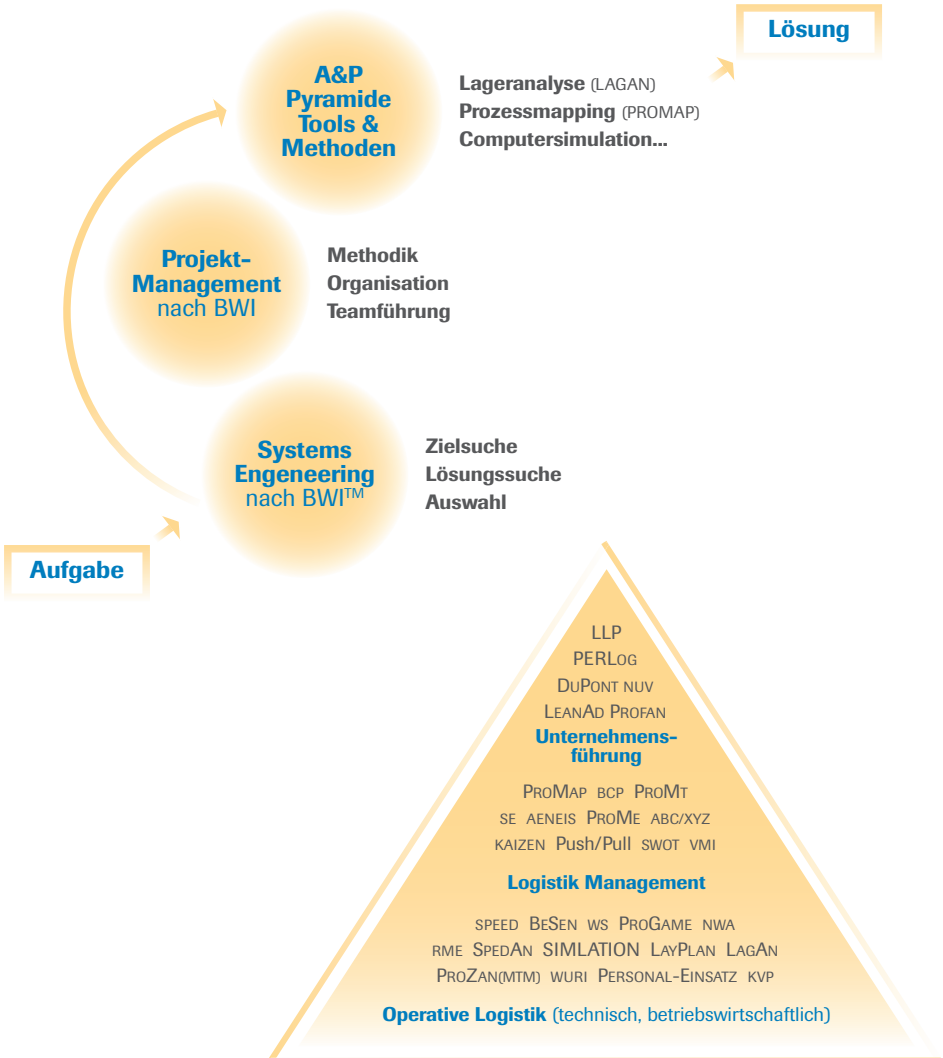
- **Verbesserte Kostenstruktur** und Schaffung von Kosten-Transparenz
- **Entlastung der Fachkräfte** durch adäquate Logistiklösungen
- **Standardisierung** und optimierte Prozesse
- **Optimierung** interner Schnittstellen
- **Zielorientierung** und Prozessdenken bei Mitarbeitenden verankern
- **Qualität in den Serviceprozessen**, inkl. Lieferanten und Dienstleister

Unternehmensprozesse Ihr Wettbewerbsvorteil

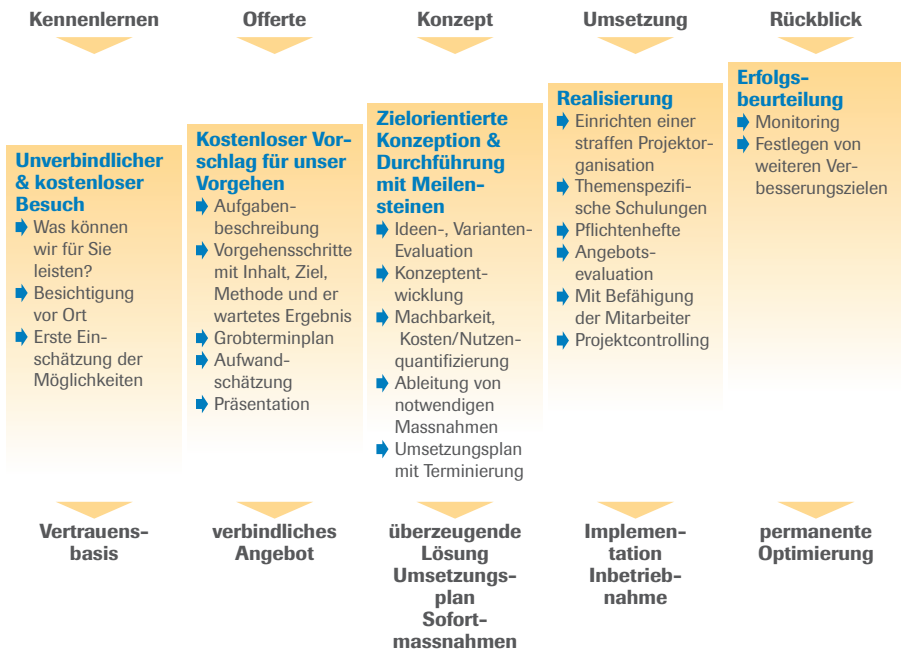


- **Logistik Management**
ganzheitliche Logistikstrategie
- **Distributionslogistik**
Definition der Lieferqualität und Verteilung
- **Beschaffungslogistik**
Argumentation zur Lieferantenbeziehung
- **Logistiksysteme**
Vernetzung der Unternehmensprozesse
- **Logistikoptimierung**
Durchlaufzeit- und Kostenreduktion, Controlling, Qualität
- **Umsetzungsunterstützung**

Methoden & Tool-Box Effektivität und Effizienz



Vorgehen Ein bewährtes Konzept



Die DR.ACÉL & PARTNER AG ist offizielles Nachfolgeunternehmen der Stiftung für Forschung und Beratung am Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH Zürich (Stiftung *BW*).

DR. ACÉL & PARTNER AG

Internationale Beratung für Logistik Management

Aargauerstrasse 1

CH-8048 Zürich

Tel. +41 44 447 20 60

Fax+41444472069

info@acel.ch

www.acel.ch

Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen!